

Antragsteller/ Antragstellerin

Name:

Anschrift:

Telefonnummer: ..... e-mail: .....

An die Marktgemeinde/ Gemeinde

**2025**

.....  
.....  
.....

## **UMWIDMUNGSBEGEHREN**

Ich ersuche um Umwidmung nachstehender Grundstücke/ Grundstücksflächen:

Katastralgemeinde/ KG.Nr.: .....

Grundstücksnummer: .....

Eigentümer/in: .....

Begründung für die Umwidmung: .....

### **Vorbemerkungen:**

Die mögliche Art der Umwidmung (Bauland oder Grünfläche – Sonderwidmung) ist abhängig von den geplanten Baumaßnahmen. Für die Begründung der Umwidmung ist daher eine genauere Beschreibung der geplanten Baumaßnahmen erforderlich.

### **A) Widmung für Wohnbauten, Nebenanlagen, gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten:**

.....  
.....  
.....

### **Ergänzende Angaben:**

- Eigenbedarf (Angaben des vorgesehen en Baubeginns) .....
- Konkrete Bauabsicht .....
- Geplantes Bauprojekt .....
- Verkauf .....
- Sonstiges .....

**Wasserversorgung:**

- Eigenversorgung
- Öffentliche Wasserversorgung (Gemeindewasserleitung, Wassergenossenschaft)

**Erschließung:**

- Öffentlicher Weg (Gemeindegeweg/-straße, Landesstraße, Bundesstraße)
- Privatweg
- Servitutsweg (genauere Angabe)

**Abwasserentsorgung:**

- Öffentliches Kanalsystem
- Dichte Sammelgrube

**Strom:**

- Energie Burgenland
- Sonstiges

**Hochwassergefährdung: ..... Hangwassergefahr: ..... Massenbewegung: .....**

**Baulandmobilisierung gem. §24 Bgld. Raumplanungsgesetz:**

- Keine (nur bei Nebenanlagen/Nebengebäuden und geringfügigen Bauplatzarrondierungen)
- Vereinbarung zwischen Gemeinde und Umwidmungswerber, dass bei nicht Bebauung der § 24 in Kraft tritt.

**B) Widmung für landwirtschaftliche und Nicht landwirtschaftliche Gebäude im Grünland, sowie sonstige Anlagen im Grünland: Erhebungsbogen für Bauten in Grünland ist auszufüllen (siehe Anhang)!**

**Antragsteller/ Antragstellerin:**

- Landwirt/in – Hauptgewerbe, Bio – Betrieb (Nummer, Angabe über die bewirtschafteten Flächen):
- Landwirt/in – Nebengewerbe (Angabe über die bewirtschafteten Flächen))
- Nicht Landwirt/in
- Gemeinde/ Vereine

**Bezeichnung des Gebäudes/ Anlage**

- Einstellobjekt
- Tierhaltung (Angabe über bestehende und geplante Tierbesatzzahl)
- Aussiedlerhof
- Landwirtschaftliche Gebäude ohne Tierhaltung
- Lagerplatz (nur gewerbliche Nutzung)  
.....
- Fischerei und Teichbewirtschaftung.....
- Gerätehütte (nur Landwirt)
- Sonstiges.....

**Beschreibung des Bauvorhabens, Begründung der Notwendigkeit  
(genauer Lageplan, Erhebungsbogen für Bauten im Grünland ausfüllen)**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Bei Lager- und Einstellobjekten:**

Welche landwirtschaftliche Maschinen und Geräte etc. sollen gelagert werden  
(Anzahl und Art )

.....  
.....  
.....  
.....

**Bitte ausfüllen, sowohl für Umwidmungen A), B) und C)**

Ausmaß der für das Bauvorhaben mindestens erforderlichen Umwidmungsfläche:

.....m<sup>2</sup>

**Eintragung/ Lage/ Standort des/ der Gebäude/ Umwidmungsfläche im Katasterausschnitt**

Befinden sich auf dem umzuwidmenden Grundstück schon bestehende Gebäude?

- Ja**                    **Angabe über:**  
Nutzungsart: .....  
Verbaute Fläche (m<sup>2</sup>) .....  
Bestand seit: .....  
Eintragung der bestehenden Gebäude in einen Katasterplan-  
ausschnitt.....
- Nein**

**Vorhandene Bewilligungen: (Kopie des Bescheides beilegen)**

- Keine
- Baugenehmigung
- Naturschutzrechtliche Genehmigung
- Rodungsgenehmigung
- Wasserrechtliche Genehmigung

Erschließung notwendig (Art der Erschließung anführen).

Infrastruktur (vorhanden, weil notwendig?):

.....  
.....  
.....  
.....

**C) Rückwidmung in landwirtschaftlich genutzte Grünfläche (GI)**

Begründung:.....  
.....  
.....

## Antragsteller/Antragstellerin:

Namen: .....

Anschrift: .....

.....

.....

Telefonnummer: ..... e-mail: .....

## Erklärung

Das eingebrachte Widmungsbegehren ist ausschließlich im **privaten Interesse** gelegen, (siehe hierzu § 43 Bgld. RPG/Abs.5).

Durch mein eingebrachtes Begehren übernehme ich daher die angefallenen Kosten, die der Gemeinde durch den Raumplaner(=Architekt) für die Bearbeitung des Widmungsfalles entstehen, zur Gänze.

Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass es **keinen Rechtsanspruch für eine positive Bauland-/ Grünlandwidmung gibt.**

**Auch bei einem negativen Ergebnis sind die anfallenden Kosten pro Änderungsfall vom Antragsteller zu begleichen:**

Umwidmung eines Grundstückes bis 300m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 282,00 + 20% USt

Umwidmung eines Grundstückes 301 bis 750m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 770,00 + 20% USt

Umwidmung eines Grundstückes 751 bis 950m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 870,00 + 20% USt

Umwidmung eines Grundstückes 951 bis 1.500m<sup>2</sup> - Honorarnote:

€ 1.170,00 + 20% USt

Umwidmung eines Grundstückes 1.501 bis 3.000m<sup>2</sup> - Honorarnote:

€ 1.550,00 + 20% USt

Rückwidmung von Bauland in Grünland (GI) – Honorarnote: € 130,00 + 20% USt

Bei Widmungen über 3.000m<sup>2</sup> oder speziellen Änderungsverfahren ist eine gesonderte Kalkulation erforderlich.

Im Falle der Erstellung einer Umweltprüfung nach §10a Bgld. RPG bzw. einer vertieften Behandlung der Umwelterheblichkeitsprüfung wird nach zusätzlichem Zeitaufwand verrechnet (€ 110.-/h (Netto)).

Bei einem **Vereinfachten Verfahren** (§44 – RPG 2019 i.d.g.F.) fallen folgende Kosten an:

Umwidmung eines Grundstückes bis 700m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 790,00 + 20% USt

Umwidmung eines Grundstückes bis 950m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 910,00 + 20% USt

Umwidmung eines Grundstückes bis 1.500m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 1300,00 + 20% USt

**Im Falle**, dass ein positives Ergebnis nur durch nochmalige Bearbeitung des Änderungsfalles möglich wäre (einen Rechtsanspruch für eine positive Widmungsänderung gibt es nicht), wird mit dem Antragsteller vorab gesprochen. Es werden den Antragsteller (w/m/s) die Mehrkosten bekannt gegeben oder ihm freigestellt, dass Widmungsbegehren zurückzuziehen (inklusive Zahlung der angefallenen Umwidmungskosten).

Ihnen wurde auch zur Kenntnis gebracht, dass weitere Nachweise für die Baulandeignung (wie z.Bsp.: Bodengutachten, Hochwasserfreistellung) vor dem Gemeinderatsbeschluss notwendig sein können, sonst kann der Umwidmungswunsch nicht weiter behandelt werden. (Laut Vorgabe durch die Bgld. Landesverwaltung).

.....  
Ort und Datum

.....  
Antragsteller